

© Gerald Zugmann

Sport- und Freizeitpark Tivoli Neu

Resselstraße 30
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Albert Wimmer

BAUHERRSCHAFT
ISPA

TRAGWERKSPLANUNG
Oswald Neuner
Wolfgang Philipp

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Sieger eines europaweiten Architekten-Bauträger-Wettbewerbes, von der Jury wegen der Passagen-Lösung entlang der Straße unter dem weitergezogenen Stadiondach ausgewählt. Ein zweites Plus lag in der guten Verbindung zu den Freiplätzen mit einem erhöhten Umgang und dem aufgeständerten VIP-Trakt. Wimmers Vision war „ein großes Gebäude, das ein Stadion enthält“, der Kontrast zwischen dem „Betonkessel der Tribünen und der herumgesponnenen Hülle aus Stahl.“ Vorgespannter Beton für die Tiefgeschosse (drei Garagendecks an der Ostseite), darauf die Fertigteile der Tribünen, gehalten von paarweisen Stahlträgern im geschweißten Fachwerkverbund mit 19 m auskragenden, schräg abgestützten Blechträgern, als Fertigteile montiert und rückseitig mit Beton ausgegossen für die Dachhaut. Umhüllt mit Metallgeweben wirkt dieses System leicht und transparent - mit strukturellen Synkopen bei den abgeschrägten Ecken. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)



© Gerald Zugmann



© Gerald Zugmann

Sport- und Freizeitpark Tivoli Neu

DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer
Mitarbeit Architektur: Nevil Binder, Hubert Egger, Michael Frischauf, Harald Fux, Matthias Schmid, Brigitta Kunsch, Hans Kastenhuber, Dieter Malits; Stahlbau: Thomas Praher, Wien
Bauherrschaft: ISPA
Tragwerksplanung: Oswald Neuner, Wolfgang Philipp
Fotografie: Gerald Zugmann

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 1998
Ausführung: 1999 - 2000

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.